



Gerhard Fötschl (l.) und Peter Hochleitner machen in Sachen Naturschutz gemeinsame Sache

WAS, WANN, WO?

SONNTAG, 7.4.
FOHNSDORF. Sachen zum Lachen. Lorenzihof, 18 Uhr.
GAAL. Frühlingskonzert des Musikvereins. Festsaal der Volksschule, 14 Uhr.
KNITTELFELD. Großes Konzert für Chor und Blasorchester. Mitwirkende: Eisenbahner MV, MGV 1860 und Frauenchor, Kirchenchor St. Marein. Solistin ist Sarah Kettner. Kulturhaus, 17 Uhr.
LIND/SCHEIFLING. Offenes Volkstanzes. GH Leitner, 19 Uhr.
PREDLITZ-TURRACH. Dein Auftritt, Tante Frieda. Bauernschwank, Theaterrunde Einach. Dorfhelm, 14 Uhr.
ZELTWEG. Fröhlschoppenkonzert mit Werkskapelle und Donnersbacher Viergesang. Volkshaus, 10 Uhr.
ZELTWEG. Festgottesdienst. Segnung des Bildes von Anton Hafner: Jesus der Kinderfreund. Pfarrkirche, 10 Uhr.

MONTAG, 8.4.
JUDENBURG. Aktive Diabetiker. Erfahrungsaustausch mit Vortrag. Cafe Pizzeria Uno, Stadionstraße 11, 18.30 Uhr.
JUDENBURG. Energiesparen im Haushalt. Informationsabend. Gemeindeamt, 19 Uhr.
JUDENBURG. Bürger- und Projektsprechtafel. Anmeldung erforderlich. Bezirkshauptmannschaft Murtal, von 14 bis 16 Uhr. Tel. (03572) 832 01-215.

KNITTELFELD. Gala Menü mit Haubenkoch Erich Pucher. SLIM, 18.30 Uhr, Anmeldung: Tel. (03512) 856 76.
PÖLS. Blutspenden. Kultursaal, von 13 bis 19 Uhr.
ZELTWEG. blue monday. Rebecca Anouch feat. KOA. Theater im Keller, 20 Uhr.
ZELTWEG. Volkstanznachmittag für alle. Gasthaus Tirolerstub'm, 15 Uhr.

NOTDIENSTE

ÄRZTE
Feiertags- und Wochenenddienste der praktischen Ärzte: Kurzwahl 141.
Vergiftungs-Informationsbüro: Tel. (01) 406 43 43.
Zahnärzte-Notdienst: Tel. (0316) 81 81 11. Bereitschaftsdienst hat von 10 bis 12 Uhr, Gustav Nowak, Herrengasse 2, Judenburg, Tel. (03572) 84 121-1.

APOTHEKEN
Apothekenruf: Kurzwahl 1455
Nacht- und Notdienstapotheken: www.apotheker.or.at
Sonntag: Landschaftsapotheke Judenburg, Tel. (03572) 82 365; Aichfeld Apotheke Zeltweg, Tel. (03577) 22 145. Stiftsapotheke St. Lambrecht, Tel. (03585) 22 80.



Tolle Fotografien des Biologen Peter Hochleitner

„Natur braucht keine Infotafeln“

Die steirische Landesvogelschutzwarte in Mariahof feiert heuer 50-Jahr-Jubiläum und soll zum Naturschutzzentrum ausgebaut werden.

MICHAELA EGGER

Miteinander. Nicht nebeneinander. Darauf setzt Peter Hochleitner, Betreuer der steirischen Landesvogelschutzwarte am Furtner Teich in Mariahof. Er will die Einrichtung öffnen, zu einem Zentrum für Naturschutz ausbauen. Und somit auf intensive Zusammenarbeit setzen – Ansprechpartner sein, wenn es etwa um das Ansuchen oder Entwickeln von Projekten geht. Die Kooperation diverser Organisationen also, – von Naturschutzbund bis Bienenzuchtverein – die Naturschutz als Anliegen haben. Die Landesvogelschutzwarte als Ort der Präsentation und des Austausches. „Nachhaltiges Handeln erfordert vernetztes Denken und Kooperation“, sagt der Biologe.

Blasius Hanf

Der Furtner Teich ist beliebtes Naherholungsgebiet und als Vogelschutzgebiet weit über die Grenzen der Region bekannt. Genau 180 Jahre ist es her, dass Pater Blasius Hanf nach Mariahof gekommen ist. Seine Leidenschaft galt den Vögeln in der Region, mit denen er sich intensiv beschäftigte. Präparierte Vögel des Ornithologen sind heute im Stift St. Lambrecht zu sehen. Die nach Hanf benannte steirische Landesvogelschutzwarte wurde 1963 eröffnet und dient heute noch als Forschungsstätte (Termine zum 50-Jahr-Jubiläum siehe Information). Beeindru-

ckend sind die Fotografien von der artenreichen Pflanzen- und Tierwelt in der Region. „Natur braucht keine Informationstafeln. Die Leute sollen sich wieder mit der Natur befassen“, so Hochleitner. Von Tafeln in der Natur werde man nur abgelenkt: „Alles andere schaut man sich nicht mehr an.“ Ansetzen will man schon bei der Jugend, Schulen einladen – jungen Menschen die Augen für die Natur öffnen.

Wanderweg

Impulse im Bereich der steirischen Landesvogelschutzwarte, und beiseiten nicht nur dort, setzt auch die „Arbeitsgemeinschaft Natur & Land“. Ein neuer Wanderweg nahe des Furtner Teichs wurde etwa installiert. Ziel des Vereins: „Wir möchten dazu beitragen, Sichtweisen neu zu definieren, auf Leistungen intakter Ökosysteme aufmerksam zu machen und deren Notwendigkeit für die Wirtschaft und Gesellschaft zu untermauern“, steht auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft. Obmann ist Gerhard Fötschl. Er will ein „Umdenken initiieren“. Die Erhaltung von Lebensräumen und Arten stehen ganz oben auf der Agenda. Die Projekte reichen von Artenschutz über das Schaffen neuer, natürlicher Lebensräume bis zum Weidemanagement im alpinen Bereich. Mehr Informationen über die Arbeitsgemeinschaft gibt es im Internet unter www.natur-land.at.



Ein Seefrosch kam Hochleitner ebenfalls vor die Linse

50-JAHR-JUBILÄUM

„50 Jahre Steirische Landesvogelschutzwarte“ werden am 10. und 11. August gefeiert. Das Programm: Am 10. August findet der offizielle Teil mit Ausstellung und Informationsständen zahlreicher Naturschutzorganisatio-

nen statt. Am Abend gibt es „Eine kleine Schilfmusik“ mit dem Muthspiel Quartett. Am 11. August, gibt es diverse Programme und Exkursionen für Familien und Kinder und alle, die sich für Naturschutz interessieren.



GUTE BERATUNG UND BERATUNGSSTARK

Sie wünschen sich Antworten auf alle Ihre Fragen. Wir bringen für jedes Beratungsgespräch jede Menge Zeit mit. Danach bieten wir Ihnen nicht alles an, sondern genau das Richtige für Sie. Sie sparen sich die Qual der Wahl und erhalten zusätzlich 35 Jahre Dachdecker-Know-How im Gesamtpaket.

Einmal für immer. dachkandussi.at **KANDUSSI** dachdeckerlei spenglerei